

Pfarreirat St. Franziskus Offenbach

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)
Obere Grenzstraße 125 / 63071 Offenbach am Main



Offenbach, den 25.02.2025

PROTOKOLL DER 11. SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH AM 19. FEBRUAR 2025 – GEMEINDEZENTRUM – HL. DREIFALTIGKEIT (BUCHHÜGEL)

Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.
Anlage: Keine

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, geistlicher Impuls

Dennis Lat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit mit 19 Personen fest. Der geistliche Impuls wird von Claudia Träger vorgetragen.

TOP 2: Annahme des Protokolls & Tagesordnung, Protokollführung (Frau Shafqat)

Frau Shafqat merkt an, dass das letzte Protokoll nicht das neunte, sondern das zehnte sein müssen. Das Protokoll der heutigen Sitzung ist damit das elfte Protokoll.

Pfarrer Puckel möchte die Wohnung von Pfarrer Sohns (Stellungnahme des Pfarreirats zum Zuschussantrag & Baumaßnahme) mit auf die Tagesordnung nehmen, was natürlich in Ordnung ist und angenommen wird. Dieser Unterpunkt wird unter TOP 4 geführt. Die Protokollführung wird von Irene Shafqat durchgeführt.

TOP 3: Berichte aus Arbeitsgruppen und Gemeinden

– Marketing & Medienkonzept St. Franziskus (AG Öffentlichkeitsarbeit)
kurze Diskussion / Rückfragen & Beschluss

Das Marketing & Medienkonzept St. Franziskus wurde von der AG Öffentlichkeitsarbeit am 11.02. erstellt. Es beinhaltet das konzeptionelle Leitbild für das Marketing der Pfarrei St. Franziskus Offenbach sowie Handlungsanweisungen, Richtlinien und Tipps für die praktische Nutzung von medialen Kanälen innerhalb unserer Pfarrei (print & digital). Dieses Konzept kann als „gegenseitige Rechtfertigungsgrundlage“ verstanden werden und soll

helfen, klare Zuständigkeiten, Arbeitsbereiche und Erwartungshaltungen für die mediale Kommunikation der Pfarrei festzulegen.

Beschluss des Pfarrreirats:

Der Pfarrreirat St. Franziskus stimmt in seiner Sitzung am 19. Februar 2025 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindezentrum Hl. Dreifaltigkeit Offenbach, einstimmig dem vorgelegten Marketing- und Medienkonzept, unter Beachtung / Klärung der nachfolgenden Punkte zu:

- . Es sollte eine zusätzlich verantwortliche Person (neben Martin Schultheis) für ChurchDesk als Unterstützung festgelegt werden.
- . Nach Möglichkeit sollten die medialen Ausprägungen (insb. Website, ChurchDesk) auch von mindestens einer / einem Hauptamtlichen mitbetreut werden. Hierfür muss eine interne personelle Klärung erfolgen.
- . Das Konzept tritt unmittelbar in Kraft, sobald es auch von KVR und Pastoralteam verabschiedet wurde und etwaige Punkte mit Klärungsbedarf beseitigt wurden. Es soll öffentlich einsehbar veröffentlicht werden.

Marcella Luft-Weber, die hauptamtlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei verantwortlich ist, wird sich zusammen mit Dennis Lat um die die Veröffentlichung und Umsetzung (z.B. Beantragung von Online-Zugängen, Weiterentwicklung einzelner Medien) des Konzepts kümmern. Das im Konzept ausgeführte „Konzeptionelle Leitbild“ kann als Basis für ein übergreifendes Leitbild der Pfarrei genutzt werden, das bis Ende dieses Jahres durch den Pfarrreirat zu erarbeiten ist.

TOP 4: Stellungnahmen (Beschluss) von Baumaßnahmen (bereits vom KVR zugestimmt)

- Sanierung Leimbinderträger in Deckenkonstruktion GZ St. Elisabeth
- Sanierung Deckenkonstruktion KiTa St. Nikolaus
- Umbau Schwersternwohnheim in drei Wohneinheiten in St. Pankratius

Pfarrer Puckel berichtet, dass jede Maßnahme genehmigungspflichtig ist. Der Verwaltungsrat bittet den Pfarrreirat um die Stellungnahme. Die beiden zuerst angeführten Baumaßnahmen (St. Elisabeth & St. Nikolaus) werden kurz anhand der vorausgegangenen Unterlagen erläutert und sind bereits umgesetzt.

Im Schwesternwohnheim von St. Pankratius gibt es zwei Wohnungen und das Dachgeschoss wird mit beantragt für den Umbau; Mieteinnahmen sollen generiert werden, dann von 3 Wohnungen. Pfarrer Puckel kann sich gut vorstellen, dass es sich amortisieren kann durch die Mieteinnahmen.

Neuer Tagesordnungspunkt – Umbau Wohnung von Pfarrer Sohns in St. Paul:

Möglicherweise erhalten wir einen Zuschuss für die Wohnung von Pfarrer Sohns. Die Renovierung der Wohnung wird begrüßt. Bei Dienstwohnungen gibt es keine Mieteinnahmen, sondern wird direkt von dem Gehalt abgezogen. Im März wechselt der Personaldezernent und deshalb soll jetzt der Zuschussantrag gestellt werden, damit der Neue sich nicht erst in die Berichte einarbeiten muss. Der Zuschuss kann bis zum Jahresende gewährt werden, da es keine Mieteinnahmen bisher gab.

Stellungnahme des Pfarrerrates St. Franziskus zu den angeführten Baumaßnahmen:

Der Pfarrerrat St. Franziskus beschließt in seiner Sitzung am 19. Februar 2025 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindezentrum Hl. Dreifaltigkeit Offenbach, dass er einstimmig den Zuschussanträgen zu den nachfolgenden Baumaßnahmen zustimmt und diese begrüßt:

- Sanierung Leimbinderträger in Deckenkonstruktion GZ St. Elisabeth
- Sanierung Deckenkonstruktion KiTa St. Nikolaus
- Umbau Schwersternwohnheim in drei Wohneinheiten in St. Pankratius
- Renovierung der Dienstwohnung des ehemaligen Pfarrers Kurt Sohns in St. Paul

TOP 5: Beauftragungen durch KVR (m.d.B.u. Bildung von Unterausschüssen):

- Konzeptentwicklung zum Umbau der Pfarrkirche St. Josef
- Konzeptentwicklung zur weiteren Nutzung der ehem. Kettler-Buchhandlung (neben St. Marien)
- Konzeptentwicklung Spenden / Zuwendungen im Namen von St. Franziskus (externe Spenden)

Pfarrkirche St. Josef:

Der Innenraum der Kirche St. Josef soll neugestaltet werden (modulares Raumkonzept), wobei die Nutzung durch die Kroatischen Gemeinde, durch die Gemeinde St. Josef sowie durch die Pfarrei St. Franziskus (Großveranstaltungen / Festgottesdienste) berücksichtigt werden sollten. Ein entsprechender Antrag von Susanne Richter war dem Pfarrerrat mit dem letzten Sitzungsprotokoll zugegangen. Diesem wurde in der Zwischenzeit vom KVR

zugestimmt; mit der Bitte um Bildung eines Unterausschusses innerhalb des Pfarrerrats, der sich hierüber konzeptionelle Gedanken machen sollte. Susanne Richter gibt diese Bitte an Michael Brand (aus St. Josef) weiter, der sich in jedem Fall in diesem Ausschuss engagieren möchte. Susanne Richter und Stephan Kunkel (KVR) würden sich ggf. ebenfalls hier für St. Josef engagieren. Zvonko Orlovic erfragt eine Vertreterin oder einen Vertreter der Kroatischen Gemeinde. Diese sollten sich auf kurzem Dienstweg kurzschließen, um eine anschließende Einladung für ein erstes Planungstreffen (auch an weitere interessierte Personen) zu versenden. In Betracht kommen grundsätzlich: Haupt- & Ehrenamtliche, insbesondere Mitglieder der Immobiliengruppe des KVR. Neben Personen mit Expertise in Architektur bzw. Statik (wahrscheinlich extern) sollten auch Liturgiker (ebenfalls extern) hinzugezogen werden, da es sich um die Neugestaltung eines sakralen Raumes handelt.

Ehemalige Kettler-Buchhandlung:

Frau Dr. Amodeo teilt mit, dass ein Konzept im kleinen Kreis von St. Marien bereits dazu angedacht wurde. St. Marien betreibt eine Lebensmittelausgabe im Mariensaal, den ebenfalls die Tafel nutzt. Die ehemalige Buchhandlung könnte hierfür zusätzliche räumliche Kapazität bieten. Pfarrer Puckel teilt mit, dass er ebenfalls bereits von einigen Firmen Interesse signalisiert bekam, die gerne die leerstehende ehem. Buchhandlung übernehmen möchten; als da wären das Quartiersmanagement sowie eine Eisdiele. Es könnte auch ein Kirchenladen für Menschen in Not werden. Der Standort ist sehr interessant, da zentral und präsent. Frau Leonhardt-Icten (Caritasverband Offenbach) verweist auf eine Priorisierung einer christlichen / sozialen Nutzung gegenüber einer gewerblichen Nutzung. Roman Raczko (Sozialpastoral) und Janusz Piotrowski (Citypastoral) sollen hierzu gezielt angesprochen werden, um sich mit dem bestehenden Gremium in St. Marien auszutauschen. Hierfür fungiert Frau Dr. Amodeo als Kontaktperson. Das hierbei entstehende Konzept ist letztlich ohnehin dem KVR vorzulegen, der eine abschließende Entscheidung treffen muss.

Konzeptentwicklung Spenden / Zuwendungen im Namen von St. Franziskus (an externe Stellen):

In vielen Gemeinden bestehen Traditionen hinsichtlich der Unterstützung von externen Projekten, die sich in Geldspenden äußern. Dies ist derzeit (noch) unübersichtlich und sollte in Zukunft im Sinne der Einheit unserer Pfarrei konsolidiert und bewusst gerichtet geschehen. Für eine Bestandsaufnahme sind alle Pfarrerratsmitglieder angehalten, in ihren Gemeinden (z.B. bei den Pfarrsekretär:innen) bis Ende März eine jeweilige Übersicht der Zuwendungen zu erfragen bzw. zusammenzustellen, die an das Verwaltungsbüro

(verwaltung.offenbach@bistum-mainz.de) gesendet werden soll. Nach Eingang aller Meldungen kann C. Berberich die Übersichten an Claudia Träger & Thomas Bergmann (Unterstützung erst ggf. zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr) senden, die sich hierzu weitere Gedanken machen werden. Weitere Mitwirkende für eine Ausarbeitung werden derzeit noch gesucht.

TOP 6: Institutionell Schutzkonzept / Prävention

Durch die Abwesenheit von Marcella Luft-Weber (Kordinatorin), die zu diesem Punkt alles zusammentrug, wird es nicht besprochen. Dennis Lat vertagt es auf die nächste Sitzung.

TOP 7: Verschiedenes / Infos

- Wohnsituation ukrainische Familie in St. Josef
- Termine Themen-Abende zum Hl. Franziskus
- Sachstand gemeinsame Wallfahrt / Liebfrauenheide im September
- Sachstand Umzüge spanische & italienische Gemeinde
- 10. Mai: Konzert zum 80-jährigen Kriegsende in St. Elisabeth
- 31. Mai: Firm-Party für alle Firmlinge in ganz Offenbach

Wohnsituation ukrainische Familie in St. Josef

Eine ukrainische Mutter mit 2 Töchtern wohnen derzeit in einer Wohnung des Pfarrhauses in St. Josef. Die Wohnung wurde befristet bis 2026 an die Familie vermietet, da dort - Stand jetzt- der neue leitende Pfarrer einziehen soll (so wurde es in der Pastoralraumkonferenz beschlossen). Vielleicht zieht er aber auch in eine andere Wohnung ein; das ist noch in Klärung. Wer daher eine Wohnung in der Offenbach Südstadt (oder nähren Umgebung) für die Familie kennt oder einen Kontakt zu Vermietern oder Baugesellschaften hat, möge sich in St. Josef melden, da die Familie im Umfeld von St. Josef ihren Lebensmittelpunkt hat (z.B. schulpflichtige Kinder). Der Familie soll hiermit ein wahrscheinlich unvermeidbarer Umzug so angenehm und leicht wie möglich gemacht werden.

Termine Themen-Abende zum Hl. Franziskus

Pfr. Puckel, Christa Geißler und Martin Breimann haben eine Reihe an Themenabenden erarbeitet, die in diesem Jahr das Leben und Wirken des Hl. Franziskus thematisieren wird. Die Termine (jeweils um 19.00 Uhr im GZ St. Konrad) hierzu lauten:
20.08.25: Franziskus an seinen Orten, Ereignissen und in seiner Zeit

03.09.25: Franziskus in Legenden, Regeln und seinem Testament

17.09.25: Franziskus als geistlicher Mensch und Gründer der Gemeinschaft der Minderbrüder (Vortrag von Pater Ivan aus der Kroatischen Gemeinde)

01.10.25: Franziskus und seine Wirkung in unserer Zeit

Die Themen-Abende beginnen jeweils mit einem Impuls und enden mit einem geistlichen Abschluss.

Sachstand gemeinsame Wallfahrt / Liebfrauenheide am 06. September

Die Organisation für die Wallfahrt möchte Pfarrer Puckel nicht alleine tätigen. Er bittet um Personen, gerne auch aus den Gemeindeausschüssen, die hier mit ihm an der Organisation teilhaben möchten. Pfr. Piotrowski und Christa Geißler haben ihre Mithilfe bereits angeboten. In der nächsten Pfarrerratssitzung am Donnerstag, 03. April, wird nochmal nach interessierten Helferinnen und Helfern gefragt. Bei zu geringer Beteiligung bei der Planung und Umsetzung muss die Wallfahrt ggf. ausfallen.

Sachstand Umzüge spanische & italienische Gemeinde

Die spanische Gemeinde ist in St. Elisabeth Anfang Februar eingezogen. In der Taunusstraße gibt es noch Büromaterial, welches in der Kirche genutzt werden kann, bitte bei Interesse melden.

Für die italienische Gemeinde steht der Umzug nach St. Marien noch nicht fest und ist auch mit höheren Umzugskosten zu rechnen, da das jetzige Gebäude über drei Stockwerke geht. Ebenfalls sind die Mietkosten noch bis einschl. 2025 zu zahlen.

Die Firma Kips trifft sich am 22. März mit Vertretern des KVR, des Pfarrerrates, der betroffenen Gemeinden sowie der Leitung von St. Franziskus und berät in einem Workshop, wie es in Hl. Kreuz, Waldheim, St. Marien und St. Paul weitergeht. Welche Schritte sollen wir gehen, um zu einer wirtschaftlichen Situation zu kommen? Es sind bereits 18 Personen für das Treffen angemeldet. Viel mehr Personen können nicht mehr hinzukommen.

10. Mai: Konzert zum 80-jährigen Kriegsende in St. Elisabeth

Der Listen Up!-Jugendchor unter der Leitung von Tobias Landsiedel veranstaltet ein Konzert ab 19.30 Uhr im Rahmen des 80-jährigen Kriegsendes. In Kooperation mit dem Event-Team aus St. Elisabeth soll der Abend zum Nachdenken und Erinnern an die letzten acht Jahrzehnte einladen.

Zwei Tage vorher kommt am 08. Mai Bischof Kohlgraf nach St. Paul und wird am Platz des 08. Mai eine Rede halten. Hier wird sich auch Herr Landsiedel mit einer musikalischen Beteiligung einbringen. Ebenso ist die Gruppe Pax Christi angefragt, ein Gebet vorzutragen.

31. Mai: Firm-Party für alle Firmlinge in ganz Offenbach

Die Firm-Party „Heaven can't wait“ für alle Firmlinge in Offenbach startet in St. Elisabeth um 20.00 Uhr. Dennis Lat wird hierfür alle Offenbacher Jugendlichen ansprechen, um diese um Hilfe (Ausschank, Einlass, Garderobe etc.) zu bitten. Im Anschluss an die Party kann der Abend als Party für die Jugendlichen fortgeführt werden, da die Firm-Party aufgrund des Jugendschutzes spätestens um 00.00 Uhr zu Ende sein sollte. Anderweitige Helfer:innen aus Pfarrerrat und Gemeinden sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls zu beteiligen oder z.B. beim Aufbau zu helfen. Ein erstes Planungstreffen hierfür findet am 11.03.2025 um 19.00 Uhr in St. Elisabeth statt. Die Hauptorganisation der Party übernimmt das Katecheten-Team der Offenbacher Südstadt zusammen mit Pfr. Lucaci.

Sonstiges:

Frau Dr. Amodeo teilt mit, dass am 22.02. die Vorabendmesse um 17 Uhr in St. Marien mit anschl. Gedenkfeier für Pfarrer Blamm im Mariensaal vorgesehen ist.

Frau Shafqat berichtet über die Vorbereitung zum Faschingssonntag, 02.03., der nach dem 12.00 Uhr Gottesdienst für die Kirchenbesucher nicht gleich endet. Jeder der da war, erhält eine Tüte mit einem Kreppel und einer Überraschung. Ferner gibt es auch wieder, wie jeden 1. Sonntag im Monat, den Fairtrade-Kirchenkaffee mit Gebäck, für alle die noch ein wenig verweilen möchten. Der Ausschank und das Gebäck sind kostenfrei.

Am 07. März ist Weltgebetstag der Frauen.

Die Gemeindereise nach Assisi vom 11. – 19.10. wird noch einmal beworben und empfohlen. Wahrscheinlich werden ebenfalls Diakone des Bistums Mainz mit nach Assisi fahren.

Es tauchten Missbrauchsvorwürfe gegenüber Kaplan Münch auf, berichtet Pfarrer Puckel, nach der Verlegung seines Stolpersteins vor St. Paul. Da wir hierauf nur bedingten Einfluss haben, dient dies zunächst erstmal als Information bzw. zur Sensibilisierung, falls Gemeindemitglieder gezielt hierauf angesprochen werden sollten.

- nächster Termin Pfarrerrat:

Donnerstag, 03. April, Hl. Kreuz ist dann in St. Pankratius (Waldheim), genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Weiterer Termin:

Dienstag, 13. Mai, St. Konrad (Tempelsee)

Abschluss: Gebet mit Segen



Andreas Puckel
Leitender Pfarrer



Dennis Lat
Vorsitzender des Pfarrerrats

Irene Shafqat
für das Protokoll